

# Bildungsmäppe SKJV 1961/62



## ~~Faszikel~~ 1 Ein Konzil steht bevor

**Verfasser** Paolo Brenni, Verbandspräses SKJV

<b>Inhalt.</b>	Einleitung . . . . .	2
	I. Ein Konzil wird einberufen . . . . .	3
	II. Was ist ein Konzil? . . . . .	7
	III. Spielregeln eines Konzils. . . . .	11
	IV. Ziel und Aufgabe des 2. Vatikanischen Konzils . . . . .	15
	V. Konzil und Wiedervereinigung . . . . .	19
	VI. Wie wird das Konzil . . . . .	23
	VII. Hilfsmittel . . . . .	25

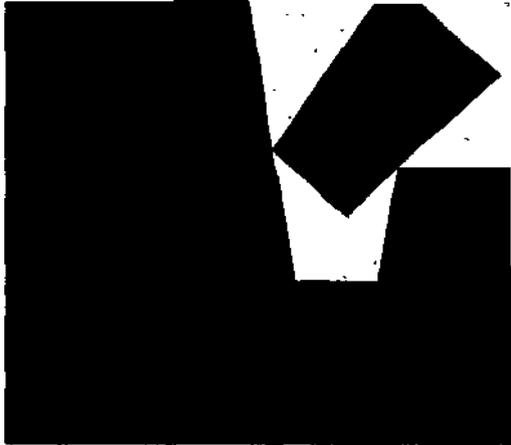


## ~~Faszikel~~ 2 St reif zu g durch die Konziliengeschichte

Verfasser Katechet Gustav Kalt, Bremgarten

<b>Inhalt</b>	Vorbemerkungen zur praktischen Auswertung . . . . .	2
	Einleitung. . . . .	3
	Vom Kaiser berufen, im Osten abgehalten. Die 8 Konzilien des'Altertums ' . . . . .	4
	Vom.Papst berufen, vom Papst'geleitet. Die 7 päpstlichen.Geheralkonzilien des Mittelälters . . . . .	12
	über dem Papst sich wählend. Die Konzilien, von Konstanz und Basel— Ferrara—Florenz . . . . .	17
	Das verpaßte und das nachträgliche Reformkonzil. Das 5. Laterqnkohzil und das Konzil von Trient . . . . .	23
	Der Papst als oberster Hirt und Lehrer anerkannt. Das 1. Vatikanische Konzil. . . . .	'27





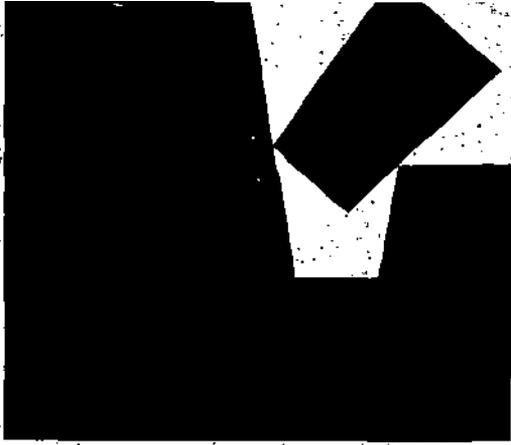
## Faszikel 4 Unsere getrennten Brüder

### Vom Werden der evangelischen Kirchen und ihrem Suchen nach Einheit

Verfasser Katechet Gustav Kalt, Brenngarten

Inhalt	•	Vorbemerkungen zur praktischen Auswertung	•	•	2
		I. Die Spaltung der abendländischen Christenheit. Ursachen und Ablauf der Reformation			3
		• 1. Angehäufter Brennstoff. Die Ursachen der Reformation.			3
		2. Der zündende Funke. Ausbruch und Ausbreitung der Reformation.			8
		3. Mehr als ein Nachwort. Unsere Beurteilung der Vorgänge.			12
		II.-Auseinander und Zueinander. Die Aufsplitterung der evang. Kirchen			15.
		1. Die Aufsplitterung.			15
		2. Auf dem Weg zur Einheit." Die ökumenische Bewegung.			16
	•	• 3. Roms «Nein»			18
		4. Brückenschlag zur katholischen Kirche			20
		III.. Unser Beitrag zur Beseitigung der katholisch-evangelischen Spaltung			21
		1. Pflicht oder Hobby			22
		2. Wie es sicher nicht geht			23
		3. Unmögliches möglich machen. Ansatzpunkte.			26
		4. Und jetzt. Praktische Anregungen.			29

# Bildungsmappe SKJV 1961/62



## Die «neue» Jungmannschaft

•"- Verfasser Meinrad Hengartner

Inhdtt \* W Λ<sup>BA</sup> neue-Gesicht der «Jungmännshqft» - ... 2-  
L ...\*! • \* .2:- Der'große Werbeeinsptz für die'«Jungmanriscraft» 1961/62 ... 5